



FEUERWEHR STOLZALPE



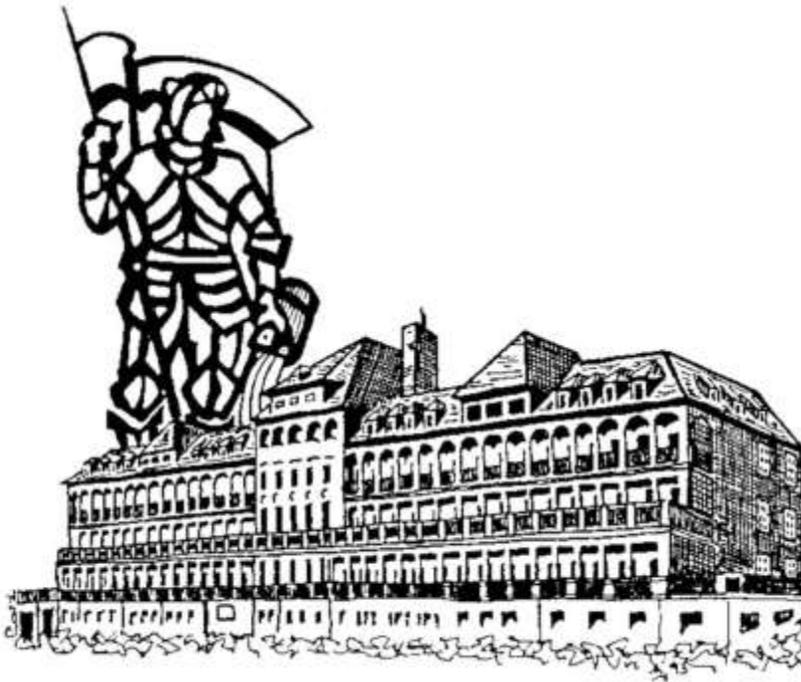
JAHRESBERICHT



Feuerwehr Stolzalpe, 8852 Stolzalpe - kdo.502@bfvmu.stmk.at

STOLZALPE®





Impressum:

Jahresrückblick anlässlich der Wehrversammlung

Herausgeber: Feuerwehr Stolzalpe

Für den Inhalt verantwortlich: Die jeweiligen Feuerwehrbeauftragten

Fotos: Feuerwehr Stolzalpe, Hubert Honner, privat

Gestaltung & Layout: Hubert Honner

Medienhersteller: ZSS – LKH Stolzalpe

Auflage: 1. Auflage / 14. Jahrgang vom 09.01.2014 / 200 Stück

Erscheinungsweise: 1x jährlich

Trotz sorgfältiger Bearbeitung in Wort und Bild kann für die Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden.

Alle in dieser Zeitung verwendeten Personenbezeichnungen und deren Mehrzahl sind geschlechtsneutral und beziehen sich sowohl auf die männliche als auch auf die weibliche Form.

Die Herausgabe dieses Jahresberichtes wird dankenswerterweise von der Betriebsdirektion des LKH-Stolzalpe unterstützt.

An dieser Stelle möchten wir aller verstorbenen Kameraden gedenken. Wir wollen ihnen für ihre Kameradschaft, ihre Einsatzbereitschaft und für ihren Idealismus stets danken und ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.



Niemand kennt den Tod, es weiß auch keiner, ob er nicht das größte Geschenk für den Menschen ist. Dennoch wird er gefürchtet, als wäre es gewiss, dass er das schlimmste aller Übel sei.

Sokrates

Vorwort des Betriebsdirektors Reinhard Petritsch MBA, MAS

Für die Feuerwehr Stolzalpe war das Jahr 2013 von zwei „Einsätzen“ dominiert. Im Mai wurde im Rahmen der Floriani Feier das neue Fahrzeug, ein KLFA eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben. Dieses Vorhaben in einer sowohl für das Krankenhaus als auch für die Gemeinde Stolzalpe wirtschaftlich sehr schwierigen Zeit umsetzen zu können, hat einiger „Klimmzüge und Schulterschlüsse“ bedurft. Danke an alle, die mit Ihrem Einsatz und ihren Ideen dazu beigetragen haben.



Im September wurden die Österreichischen Feuerwehr Radmeisterschaften auf der Stolzalpe ausgetragen. Es war ein großer Erfolg, diese Meisterschaften auf die Stolzalpe zu holen und eine gewaltige Leistung, eine Veranstaltung dieser Dimension so professionell vorzubereiten und abzuhalten. Großen Respekt und herzlichen Dank dem Team um die Herren Ofner, Preiß und Galler für den geleisteten Einsatz.

Aber auch im Krankenhaus hat sich einiges getan. Alles dominiert hat natürlich die Entscheidung der Geschäftsführung der KAGes und des Eigentümers, dem Land Steiermark, unseren neuen OP zu bauen und mit der Umsetzung dieses Vorhabens im Herbst auch zu beginnen. Für unsere Mitarbeiter ein lang erhofftes Signal für die Zukunft der Stolzalpe.

Dieser Umbau hat unsere Feuerwehr bereits strapaziert, wie etwa bei Grabungsarbeiten, bei denen die Leitung zum Alarmserver beschädigt wurde und wir die unterschiedlichsten Meldungen, bis zur Evakuierung von Haus II bekommen haben.

Danke an das Kommando und die Kameraden unserer Feuerwehr für ihr Engagement und ihren Einsatz im letzten Jahr, danke an die Gemeinde Stolzalpe für die Unterstützung unserer Feuerwehr und danke jetzt schon an alle für denselben Einsatz und dieselbe Leidenschaft im Jahr 2014!

„Gut Heil“

Reinhard Petritsch



Vorwort des Bürgermeisters Wolfgang Hager

**Liebe Gemeindebürgerin, lieber Gemeindebürger!
Liebe Patienten des LKH Stolzalpe!**



Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende und es ist wieder einmal Zeit Rückblick zu halten. Kurz vor der geplanten Umsetzung der Gemeindestrukturreform und Zusammenlegung der Gemeinden Murau, Lassnitz bei Murau, Triebendorf und Stolzalpe war es möglich, gemeinsam mit dem Land Steiermark und dem LKH Stolzalpe ein neues Fahrzeug für die Feuerwehr Stolzalpe anzukaufen. Der neue KLF-A konnte am 3. Mai 2013 anlässlich der Florianifeier gesegnet und seiner Bestimmung übergeben werden.

Dank großem Einsatz aller Feuerwehrkameraden war es am 7. September 2013 möglich, die österreichischen Radmeisterschaften der Feuerwehren auf der Stolzalpe zu veranstalten. Mein besonderer Dank ergeht hierbei an die Kameraden Ewald Ofner, Willi Preiß und Gerald Galler, welche die Organisation übernommen hatten.

Gute und fachgerechte Hilfe im Notfall bieten zu können und immer gesund vom Einsatz zurückzukommen ist wohl das Ziel jedes Feuerwehrkameraden. Dafür sind Schulungen und die Bereitschaft, auch in der Freizeit Übungen zu absolvieren notwendig. Dafür sei jedem einzelnen Kameraden im Namen der Gemeindebevölkerung recht herzlich gedankt.

In diesem Sinne wünsche ich allen Feuerwehrkamerad/innen ein gesundes, neues Jahr 2014 und dass sie stets gesund von ihren Einsätzen zu ihren Familien nach Hause zurückkehren.

Mit einem kameradschaftlichen „Gut Heil“!

Bürgermeister Wolfgang Hager



Jahresbericht des Kommandanten HBI Johann Waldner

**Werte Anstaltsleitung, Gemeinde,
Feuerwehrkameraden und Jugend!**



Die Feuerwehr Stolzalpe blickt wieder auf ein unfallfreies und erfolgreiches Jahr 2013 zurück. Das Jahr begann mit der Jahreshauptversammlung. Es folgten das Eisstockschießen gegen FF Murau und unser Gschnas im Jänner sowie das Eisstockschießen gegen die Pensionisten. Im Februar begannen die Winterschulungen. Im April, Mai und Juni folgten die Übungen. Ende April wurden mit den Feuerwehrdamen der Kranz und die Girlande gebunden und anschließend wurde der Maibaum aufgestellt. Am 3. Mai fand unsere Florianifeier mit Fahrzeugeinweihung statt, unterstützt von der Musikkapelle Althofen und vom Stadtpfarrer aus Murau. Ein großer Dank gilt Frau Primaria Maafe R., die die Patenschaft für unser neues KLFA übernommen hat.

Eine Gruppe absolvierte mit Erfolg das Leistungsabzeichen in Bronze. Im Juni, Juli und August wurden von uns der Bereichsfeuerwehrtag, sowie der Landesfeuerwehrtag und zahlreiche Veranstaltungen der Nachbarwehren besucht. Am 7. September fanden die 21. Österreichischen Feuerwehrradmeisterschaften hier auf der Stolzalpe statt. Es waren sehr viele Teilnehmer beim Bewerb „Straßenrennrad“ sowie beim Bewerb „Mountainbike“. Viele Zuseher sorgten für Begeisterung entlang der Strecken. Von unserer Wehr nahmen bei dieser Veranstaltung Ewald Ofner, Gerald Galler, Willi Preiß, Peter Schwarz, Mario Lercher, Willi Traumüller, Peter Mlinar, Lukas Topf, David Knapp und Günther Tanner aktiv teil. Die Veranstaltung verlief ohne Unfall und fand mit einer würdigen Siegerehrung ihren Abschluss. Im September, Oktober und November fanden unsere Winter-Schulungen statt. Im November wurden die Fahrzeuge winterfest vorbereitet. Das Friedenslicht wurde von unserer Feuerwehrjugend am 23.12.2013 bei der Bereichsveranstaltung abgeholt und am 24.12.2013 für unsere Bevölkerung ausgetragen.



Die Feuerwehr gliedert sich wie folgt auf: 43 Aktive, 9 Mann außer Dienst und 1 Feuerwehrjugend. Insgesamt leisteten wir im abgelaufenen Jahr 4200 Mannstunden. Wir hatten 12 Fehl- und Täuschungsalarme und einen Brandeinsatz. Es wurde immer ein großes Augenmerk auf die Aus- und Weiterbildung gelegt, damit die Kameraden immer am neuesten Stand der Technik sind.

Am Jahresende wurde unsere Weihnachtsfeier im Kindergartenfestsaal abgehalten. Mit Hilfe der Damen und Kameraden wurde unsere Feier festlich vorbereitet. Bei weihnachtlichen Geschichten begleitet von der Hausmusik Wallner wurde dieser Abend feierlich umrahmt. Als Kommandant möchte ich mich bei allen Gönnern und Helfern der Feuerwehr bedanken, besonders bei Herrn Betriebsdirektor Reinhard Petritsch sowie bei unserem Bürgermeister Herrn Wolfgang Hager, die uns immer wieder großzügig unterstützen. Ich bedanke mich auch beim Ausschuss, beim Bereichskommando und bei den Nachbarfeuerwehren für die reibungslose Zusammenarbeit.

Danke liebe Kameraden für euren Einsatz und für eure Leistungen. Das Kommando bedankt sich bei all jenen im LKH, die uns durch ihre Mit- und Zusammenarbeit bei der Aufgabenbewältigung auch im vorbeugenden Brandschutz unterstützten.

Mit einem kameradschaftlichen Feuerwehrgruß „Gut Heil“

Johann Waldner



Jahresbericht des Maschinenmeisters OLM d. F. Bert Weilharter

Heuer war es endlich soweit: Das neue KLF-A (Mercedes Sprinter) wurde geliefert. Wir konnten unser neues Fahrzeug bei der Florianifeier am 3.5.2013 feierlich in Empfang nehmen. Bei der Anschaffung wurde von mir ein besonderes Augenmerk auf das Preis - Leistungsverhältnis gelegt.

Das neue Fahrzeug wurde von mir so abgestimmt, dass es unseren örtlichen Anforderungen nach dem Stand der neuesten Technik entspricht. Das Fahrzeug hat sich in der Praxis schon bewährt: Bei der Suchaktion eines abgängigen Patienten des LKH hat das neue KLF-A eine hervorragende Geländetauglichkeit unter Beweis gestellt.

Recht herzlich möchte ich mich bei unserer Fahrzeugpatin Fr. Prim. Dr. Barbara Maafe R. bedanken.

Das alte Fahrzeug (Puch Pinzgauer) wurde nach 30 jährigem Einsatz aus dem Bestand entfernt und dem neuen Besitzer um 15.000 € verkauft. Nun ist es im Lungau im Einsatz. Es bewährt sich bestens als Transportmittel für Almbesucher. Es war für mich nicht einfach, für dieses alte Fahrzeug einen Käufer zu finden, der auch bereit war, diesen Betrag zu leisten.

Dieser Betrag wurde in 3 Teile geteilt: Feuerwehr, LKH-Stolzalpe und Gemeinde Stolzalpe. An dieser Stelle geht mein besonderer Dank an Herrn Dir. Petritsch, der uns den Anteil des LKH zu 100% refundierte .

Die Halterungen für die neuen Atemschutzgeräte wurden von mir für beide Fahrzeuge montiert.



Pumpen Service wurde beim TLF durchgeführt.

KM Stände:
TLF-A: 13.451km
KLF-A: 1.550km
MTF-A: 52.015km

Danke an die Gemeinde und an die Betriebsdirektion und an alle, die mich unterstützen.

„Gut Heil“

OLM d. F. Bert Weilharter
Maschinenmeister



Jahresbericht des Brandschutzbeauftragten LM Ewald Ofner

In der Funktion als Brandschutzbeauftragter möchte ich hiermit über die News und Geschehnisse vom Jahr 2013 rund um den Brandschutz berichten.



➤ **29.01.2013:**

Austausch der Steuerung des Brandschutzvorhanges durch die Firma Stöbich im Haus 1 Kantine.
Grund: Produktfehler.

➤ **20.02.2013:**

Im Haus 2, 2. OG fand eine Evakuierungsübung der Feuerwehr Stolzalpe in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Murau statt.

➤ **25.03.2013 bis 29.03.2013:**

Zweijährige Feuerlöscherüberprüfung der Firma Pyrus (258 Stück).

➤ **27.03.2013:**

Bei meinen periodischen Begehungen der Wohnhäuser, Objekte und Stiegenhäuser wurde festgestellt, dass die Fluchtwege verstellt waren. Laut Feuerpolizeigesetz § 16 verboten.

➤ **12.04.2013**

Aprilsymposium Brandschutzforum Austria in Grazer Messehalle (Ofner, Waldner).

➤ **15.04.2013**

Haus 1 Störung der Brandmeldeanlage Ring Keller.
Grund: Kabel wurde bei Montagearbeiten angebohrt.

➤ **24.04.2013**

Wiederkehrende Überprüfung des Brandschutzvorhanges Haus 1 Kantine (Firma Protec).

➤ **25.04.2013**

Im Haus 2 Physio – Hallenbad K/086A wurde der Fluchtweg situationsbedingt Richtung Norden geändert.

➤ **13.05.2013**

Erweiterung der Brandmeldeanlage Haus 2.
Neue Kantine Brandmeldeanlage und Erneuerung Melder im Hallenbad.

➤ **15.06.2013**

Überprüfung der Brandmeldeanlage Haus 1, Haus 2 und Haus 3 durch Firma Schrack (Überprüfung Rauchentlüftungen).

➤ **24.06.2013**

Brandschutztag Kages Graz Klinikum – neue Richtlinien und Normen.
Stolzalpe vertreten durch SFK Stelzl, HBI Waldner und BSB Ofner.

➤ **05.08.2013**

Haus 1 – Ausfall der Brandmeldezentrale (Netzteil),
diese wurde am 06.08.2013 durch Firma Schrack repariert.

➤ **19.09.2013**

Brandschutztag (Brandschutzforum Österreich) in Lebring.
Teilnehmer: Waldner, Schwarz, Ofner

➤ **27.09.2013:**

Überprüfung von ca. 300 Brandschutzklappen durch die Haustechnik und Firma Klötzl.

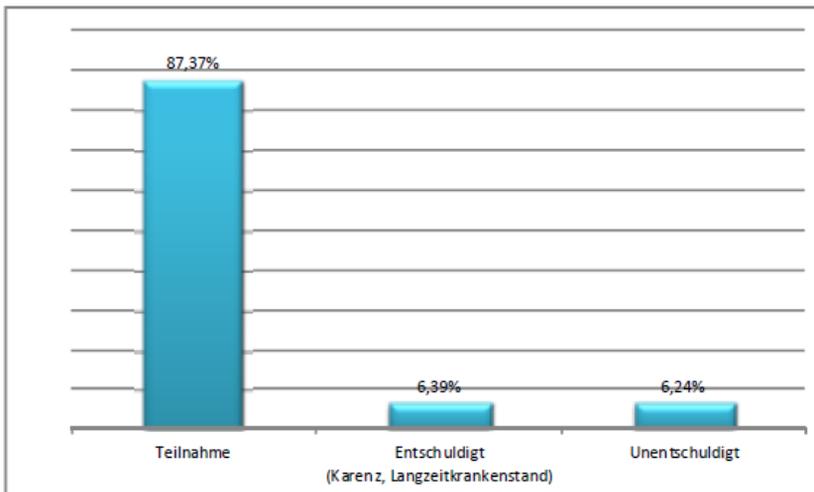
➤ **September bis November 2013:**

Im Herbst 2013 fand an 3 Terminen die gesetzlich vorgeschriebene Brandschutzschulung laut ASchG und AStV im Kindergartenfestsaal statt. An dieser Schulung wurden 657 Personen vom LKH, 62 Personen der Gesundheits- und Krankenpflegeschule und 21 Personen der Reha im vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz geschult.

BRANDSCHUTZSCHULUNG 2013

Bedienstete (inkl. Rehab & Schule)	657
Teilgenommen	574
Entschuldigt (Karenz, Langzeitkrankenstand)	42
Unentschuldigt	41

Teilnahme	87,37%
Entschuldigt (Karenz, Langzeitkrankenstand)	6,39%
Unentschuldigt	6,24%



➤ **09.10.2013:**

Brandalarm Haus 2 Kantine – Rauchentwicklung.
Grund: Essen am Herd vergessen!

➤ **15.10.2013:**

Fehlalarm Haus 2 Stiegenhaus West

➤ **12.11.2013:**

Überprüfung von 74 Stück Brandfluchthauben durch den Brandschutzbeauftragten und die Firma IBP.

➤ **10.12.2013:**

Sanitätsbehördliche Aufsicht periodische Überprüfung der BH Murau.

Haus 2 – Abtrennung Hauptstiegenhaus und Haus 1 – ostseitiges Fluchtstiegenhaus.

➤ **Dezember 2013:**

Überprüfung der Steigleitungen für die Wandhydranten Haus 1 und Haus 2 durch die Haustechnik.

Alarmierungen:

Im Jahr 2013 waren 7 Täuschungsalarme, 1 Fehlalarm sowie 1 Brandalarm zu verzeichnen.

Als Brandschutzbeauftragter unterliegen mir die Aufgaben, sämtliche vorgeschriebene Überprüfungen und Kontrollgänge durchzuführen.

Abschließend möchte ich mich bei meinen Kollegen für die Unterstützung bei den Brandschutzschulungen recht herzlich bedanken.

Ein weiterer großer Dank gilt der Betriebsdirektion sowie meinen Kolleginnen und Kollegen von der Feuerwehr Stolzalpe für die gute Zusammenarbeit.

Mit einem kameradschaftlichen Gut Heil

LM und Brandschutzbeauftragter
Ofner Ewald



Jahresbericht der Jugendbeauftragten LM d. F. Roswitha Summer

Mit der ordentlichen Wehrversammlung am 10.1.2013 begann für die Jugendlichen der BTF Stolzalpe wieder ein arbeitsreiches und spannendes Jahr.

Erstmalig wurde im März ein gemeinsamer und lustiger DVD Abend mit Chips und Cola veranstaltet. Die Jugendlichen hatten hier die Möglichkeit, einen Abend gemeinsam zu verbringen, ohne für schwierige Prüfungen oder Bewerbe zu lernen bzw. zu trainieren.

Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, darf eine fundierte Ausbildung im Funkwesen nicht fehlen. Nach einer informativen

Schulung durch LM Ofner Ewald und LM Rossmann Andreas nahmen am 02.03.2013 Lankmeier Eva, Lankmeier Willi, Topf Judith, Rieger Tamina, Stöger Robert, Ebner Andreas und ich am Funkgrundkurs im Rüsthaus teil. Die Prüfung erfolgte am selben Tag durch HBI Stock Johann (Ranten) und OBM Maier Josef (St. Georgen/Murau).

Die weiße Fahne beim Funkgrundlehrgang legt einen sehr guten Grundstein für die weitere Ausbildung.

Bei der Florianifeier am 03.05.2013 war die Jugend der BTF Stolzalpe vollzählig



anwesend. Durch die Angelobung wurden Topf Judith, Rieger Tamina, Lankmeier Eva und Ebner Andreas in den Aktivstand aufgenommen und verstärken nun die Kameradinnen und Kameraden der BTF Stolzalpe.



Stöger Robert, Topf Judith und Rieger Tamina waren bereits bei Übungen und einigen Einsätzen aktiv und tatkräftig dabei.

Der Wissenstest fand am 19.10.2013 in St. Ruprecht/Falkendorf statt. Frau FA Dr. Klaudia Hummer und JFM Willi Lankmaier wurden im Bereich der Gerätekunde von HLM Peter Schwarz und in den anderen geforderten Bereichen von mir vorbereitet. JFM Willi Lankmaier legte den Wissenstest in Gold und Fr. FA Dr. Klaudia Hummer legte den Wissenstest in Bronze, Silber und Gold mit ausgezeichnetem Erfolg ab.

OBI Ernst Topf war bei der Schlusskundgebung anwesend und belohnte unsere Mühen mit einem guten Essen.

Die Weihnachtsfeier der Kameradinnen und Kameraden der BTF Stolzalpe fand am 21.12.2013 im Festsaal statt.

Die Jugendlichen haben auch heuer wieder in gewohnter Weise das Friedenslicht am 23.12.2013 in Katsch abgeholt und am 24.12.2013 an die Bergbauern und in der Stolzalpen- und Hagersiedlung ausgetragen.

Am Nachmittag konnte es wieder von den Gemeindegürgern im Rüsthaus abgeholt werden.

Abschließend möchte ich mich bei den Jugendlichen für die Disziplin sowie auch bei den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ein weiterer Dank gilt all meinen Kameraden, die mich und die Jugendlichen das ganze Jahr über tatkräftig unterstützt haben.

„WER DIE JUGEND HAT, HAT DIE ZUKUNFT!“

Mit einem steirischen „Gut Heil“

LM dF Roswitha Summer,
Sachbearbeiter für Feuerwehrjugend



Jahresbericht des Gerätemeisters OLM d. F. Peter Unterweger

Im Jahr 2013 hat sich bei meiner Arbeit als Gerätemeister der Feuerwehr Stolzalpe wieder einiges getan. Für diverse Neuanschaffungen wie Geräte, Bekleidung und Reparaturen wurden ca. 8.500 € investiert.

Die größte Ausgabe war die Wärmebildkamera Marke FLIR K50 mit 4.600 €. Weiters musste auch der HD Schlauch beim TLF-A 2000 wegen Abnützungserscheinungen ausgetauscht werden.

Die Kosten betragen 1.650 €. Es stand auch eine Überprüfung des hydraulischen Rettungsgerätes an, wobei wir feststellen mussten, dass die Dichtung des Gerätes und eine Kupplung undicht waren und dies von der Fa. Rosenbauer repariert wurde. Kosten: 460 €. Auch das Auftreten in der Öffentlichkeit ist ein wichtiger Punkt, deshalb wurden alle beförderten Kameraden, ihrem Dienstgrad entsprechend, neu eingekleidet. Danke an unsere Näheren .

Bedanken möchte ich mich auch bei unserer Wäscherei für die Reinigung unserer Einsatzkleidung.

Am 4.6.2013 habe ich gemeinsam mit meinem Feuerwehrkameraden LM Andreas Rossmann eine Übung bei den Ferienhütten Lankmaier vlg. Bartlbauer durchgeführt.

Die Übungsannahme war Brand einer Ferienhütte auf 1.300 Meter Seehöhe mit 2 vermissten Kindern sowie Schutz der Nebengebäude.

Benötigt wurde eine Zubringleitung mit TS (Tragkraftspritze) vom Fischteich Weilharter (Entfernung ca. 250m), schwerer Atemschutz und TLF-A 2000 zum Schutz der Nebengebäude. Die Übung wurde bei Regen mit 21 Mann durchgeführt, wofür ich mich bei meinen Kameraden bedanke.

Ein Dankeschön der Fa. Lankmaier für die großzügige Verpflegung. Alle Einsatzgeräte wurden von mir überprüft und



sind einsatzbereit. In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen, die mich in meiner Arbeit unterstützten und wünsche ein gesundes und erfolgreiches Feuerwehrjahr 2014.

Mit einem kameradschaftlichen und „steirischen Gut Heil“

LM d. F. Peter Unterweger
Gerätemeister



Kassabericht 2011 LM d. V. David Knapp

Hier sehen Sie die Übersicht von der Finanzgebarung der Feuerwehr Stolzalpe vom Zeitraum 01.01.2013 bis 31.12.2013.



➤ Einnahmen	9.866,18 €
➤ Ausgaben	6.373,73 €
➤ Haben	3.492,45 €

Ergibt somit einen Kassastand mit Saldovortrag vom Vorjahr von **14.065,86 €**

Ein Auszug aus der Gebarung:

Einnahmen

➤ Pinzgauer	5.200,00 €
➤ Sammlungen, Spenden	1.286,87 €
➤ Feste, Eisschießen und Maskenschnas	3.379,31 €

Ausgaben

➤ Diäten	642,00 €
➤ Sportveranstaltungen, Verpflegung und Nenngelder	997,60 €
➤ Diverse Rechnungen	695,05 €
➤ Geschenke, Festlichkeiten	450,00 €
➤ Käferhube Leitner Franz	2.681,30 €
➤ Brauerei Murau	907,78 €

Soweit mein Kassabericht vom vergangenen Jahr. Bei meinen Feuerwehrkollegen bedanke ich mich für die kameradschaftliche Zusammenarbeit und verbleibe mit einem steirischen

„Gut Heil“!

LM d. V. David Knapp
Feuerwehrkassier

Jahresbericht des Schriftführers OBI Ernst Topf

Mitgliederstand: 50

39 Aktive, 1 Feuerwehrjugend, 7 Reserve, 3 Ehrenmitglieder



Bezeichnung	Anzahl	Mannschaftseinsatz	Einsatzstunden
Aufbringung finanzieller Mittel	4	6	40
Aus- Weiterbildung	11	42	329
Feuerwehrjugend	4	23	140
Kirchgang	2	30	180
Bewerbsteilnahme	2	15	152
Dienstbesprechung	1	23	92
Chargen-, Ausschusssitzung	5	42	87
Kursbesuch an der FWZS	3	3	77
Repräsentation	4	13	64
Sonstige Feuerwehrtätigkeiten	11	19	75
Veranstaltungen	40	178	1.137
Verwaltungstätigkeiten	53	109	295
Vorbeugender Brandschutz	6	23	51
Wartungsarbeiten	9	11	19
	155	537	2.737
Übungen			
Gesamt-, Atemschutz-, Techn. Übung	14	166	338
Funkübungen	47	47	24
Bewerbsübungen	10	97	194
	71	310	556
Einsätze			
Technische Einsätze	35	100	745
Brandeinsätze	2	11	20
Fehl- und Täuschungsalarme	10	88	40
	47	199	805
Gesamt:	<u>281</u>	<u>1.074</u>	<u>4.122</u>

Kursbesuche/Seminare

Kursbezeichnung	Teilnehmer
Kommandantenlehrgang	OBI Topf E.
Kommandantenprüfung	OBI Topf E.
Atemschutzwart Lehrgang	LM d. F. Tanner G.
Funkgrundkurs	PFM Ebner, PFM Lankmeier E., JFM Lankmeier W., LM Mang J., PFM Rieger T., LM Rossmann A, FM Stöger R., LM Summer R., LM Tanner G., PFM Topf J., FM Topf L.
Aprilsymposium Brandschutzforum Austria-Graz	HBI Walder, LM Ofner
Fachtagung der ÖBFV in Salzburg Hangar 7	HBI Walder, OBI Topf E.
Brandschutztag der KAGES - Graz	HBI Waldner, LM Ofner
SAN.- Fortbildung Kreischberghalle	HLM Schwarz, OBI Topf E
Brandschutztag 2013 in Lebring	HBI Waldner, LM Ofner, HLM Schwarz
Brandschutztag der Betriebsfeuerwehren	HBI Waldner
Fachtagung des ÖBFV – Sparte BTF/Spitäler, AKH	HBI Waldner, OBI Topf E.
Landeswinterspiele in Weißkirchen	EHBI Grillhofer, EHBI Seidl E., BM Preiss, HLM Gugg
Feuerwehrleistungsprüfung (FLA Bronze) Kobenz	EHBI Seidl E, LM Knapp, LM Mang, LM Rossmann, FM Stöger, LM Summer, LM Tanner, OLM Bert Weilharter, PFM Topf J, FM Topf L.
Wissenstestabzeichen in Bronze/Silber/Gold	FA Dr. Hummer
Wissenstestabzeichen in Gold	JFM Lankmeier W.

Einsätze im abgelaufenem Feuerwehrjahr

06.06.2013	Zimmerbrand Stolzalpe 22, vlg. Wöhrand – TLFA 2000/KLFA – 9 Mann/Frau
28.07.2013	Suchaktion Anstaltsgelände/Sender/Stolzalpengipfel – TLFA2000/KLFA/MTFA – 14 Mann/Frau
07.08.2013	Freimachen von Verkehrswegen/Baumentfernung Stolzalpe nahe Haus1 – TLFA2000 – 8 Mann/Frau
19.11.2013	Stromverteilerkastenbrand Sportplatzsiedlung – TLFA2000 – 2 Mann

Wassertransporte und Reinigungen (Straßen, Kanäle, Durchlässe, Hochbehälter, Pump- und Quellenstationen)

Im abgelaufenen Jahr habe ich 89 Tätigkeiten mit 342 Stunden geleistet. Ich bedanke mich bei meinen Kameraden, MitarbeiterInnen der Anästhesieabteilung, dem Betrieb und vor allem wieder bei meiner Familie für die Unterstützung meiner Tätigkeiten bei der Feuerwehr Stolzalpe!

Stolzalpe, 30.11.2013

„Gut Heil“

OBI Ernst Topf
Schriftführer

Jahresbericht des Atemschutzbeauftragten LM d. F. Günther Tanner

Bei der heurigen Wehrversammlung wurde ich zum Atemschutzwart bestellt und bedanke mich an dieser Stelle bei meinem Vorgänger Peter Mlinar für seine langjährige Tätigkeit und für seine Unterstützung bei der Einführung in meine Tätigkeit als Atemschutzbeauftragter. Im Juli besuchte ich den Atemschutzgerätewartelehrgang in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring. Mit meinem neu erworbenen Wissen gestärkt, machte ich mich frisch ans Werk und führte zuerst eine Bestandsaufnahme durch.



Der Feuerwehr Stolzalpe stehen folgende Atemschutzgerätschaften zur Verfügung:

- 6 Stk. Pressluftflaschen a´ 300 bar (Verbund-Aluminium)
- 6 Stk. Spiromatic S Atemschutzmasken Überdruck
- 6 Stk. Super Pass 11-H Todmannwarner
- 3 Stk. Grundgeräte Spiromatic
- 3 Stk. SpiroCom Einheiten (Maskenfunk)
- 2 Stk. Handfunksprechgeräte Motorola GP330 (für Maskenfunk)
- 1 Stk. Außenüberwachungsplatte für Atemschutzeinsätze
- 1 Stk. Wärmebildkamera Flir K50
- 1 Stk. Interspiro Prüfkoffer



Dank Unterstützung von Herrn Betriebsdirektor Reinhard Petritsch konnten viele der oben neu genannten Gerätschaften im Kalenderjahr 2013 angekauft werden.

Unsere Feuerwehr hat momentan 9 ausgebildete, aktive Atemschutzgeräteträger: Galler Gerald, Gänser Michael, Ofner Ewald, Rieger Karl, Schwarz Peter, Tanner Günther, Topf Ernst, Traumüller Wilhelm, Waldner Johann.

Zur sicheren Handhabung der neuen Geräte absolvierten wir heuer 4 Übungen mit Schwerpunkt Atemschutz, wovon 1 Übung die jährlich vorgeschriebene Alarmübung des LKH war.

Um unsere körperliche Fitness zu forcieren, nahm ein Großteil unserer Atemschutzgeräteträger unter anderem auch an der österreichischen Radstaatsmeisterschaft der Feuerwehren auf der Stolzalpe teil. Ich bedanke mich bei meinen Atemschutzgeräteträgern und der gesamten Mannschaft für ihre Einsatzbereitschaft, besonders bei Weilharter Bert und Schwarz Peter für den Umbau der Grundgeräthalterungen im TLF-A. Weiteres gedankt sei unserer neuen Feuerwehrkameradin FA Dr. Klaudia Hummer für die Durchführung der AKL-Tests. Vielen Dank gebührt Gemeinde und Betrieb für die Unterstützung und ihr stetiges Wohlwollen gegenüber der Feuerwehr.



„Gut Heil“

LM Tanner Günther
Atemschutzbeauftragter

Jahresbericht des Funkbeauftragten LM d. F. Andreas Rossmann

Funkausrüstungsstand der Feuerwehr Stolzalpe per 31.12.2013



- 2 Handfunksprechgeräte
- 1 mobiles Funksprechgerät im TLF-A 2000
- 1 mobiles Funksprechgerät im MTF-A
- 1 mobiles Funksprechgerät im KLF-A
- 1 funkgesteuerte Sirene am Dach des Rüsthauses
- 1 mobiles Funksprechgerät vom alten MTF ausgebaut und im Rüsthaus installiert

Im abgelaufenen Jahr wurden wiederum 45 Bezirksfunkproben und 3 Zivilschutzalarmproben absolviert.

Bei allen abgehaltenen Übungen im heurigen Jahr wurde immer auch die Kommunikation mit den Funkgeräten miteingebaut.

Am 9. März 2013 fand auf der Stolzalpe der Funkgrundkurs mit 10 Kameraden statt, welche alle mit Auszeichnung bestanden haben.

Im Feuerwehrwesen spielt der Funk eine sehr wichtige und entscheidende Rolle. Darum gilt auch im heurigen Jahr mein dringender Aufruf an alle Kameraden, sich im gesamten Feuerwehrfunk weiterzubilden und an den Leistungsbewerben teilzunehmen.

Zum Ende dieses Berichtes möchte ich mich bei allen Feuerwehrkameraden und meinen Ersatzfunkern für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

„Gut Heil“

LM d.F. Andreas Rossmann
Funkbeauftragte



Jahresbericht des EDV-Beauftragten OLM d. V. Hubert Honner

Liebe Leser dieser Broschüre,

ein ereignisreiches Feuerwehrjahr ist wieder vorüber. Mein Hauptaufgabengebiet als EDV-Beauftragter besteht darin, dass unsere EDV Hard- sowie Software von mir betreut und gewartet wird. Des weiteren bin ich auch für die Gestaltung und Produktion diverser Medien sowie für die Gestaltung und Aktualisierung unserer Homepage

www.lkh-stolzalpe.at/feuerwehr

zuständig. Auf dieser Seite sieht man auch unsere Chronik sowie alle von mir erstellten Jahresberichte. Eine besondere Aufgabe war heuer für mich die Gestaltung eines 36seitiges Programmheftes sowie eines Informationsfolders für die österreichischen Radmeisterschaften, die am 7. September 2013 auf der Stolzalpe stattgefunden haben. Diese Medien sind ebenfalls auf unserer Homepage gespeichert und können dort abgerufen werden.

Unsere Verwaltungssoftware FDISK wird jedes Jahr erweitert und hat sich mittlerweile zu einer komplexen Software entwickelt. Dieses Programm wird hauptsächlich von OBI Ernst Topf und von mir immer wieder aktualisiert, denn nur so können exakte Auswertungen erfolgen. An dieser Stelle möchte ich mich bei meinem Kameraden OBI Ernst Topf recht herzlich für die gewissenhaften Eingaben bedanken.



Bedanken möchte ich mich auch für die Unterstützung seitens der Betriebsdirektion – ohne diese wäre die Produktion dieses jährlich erscheinenden Jahresberichtes nicht möglich. Außerdem bedanke ich mich bei allen Kameraden für die Kameradschaft und die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

„Gut Heil“

OLM d. V. Hubert Honner
EDV-Beauftragter



Jahresbericht des Seniorenbeauftragten EHBI Balthasar Grillhofer

Im Jahr 2013 waren wir Senioren mit 93 Mann bei 31 Tätigkeiten 496 Stunden im Dienste der Feuerwehr aktiv.



Das Jahr begann am 03.01.2013 mit meinem fünfundsiebzigsten Geburtstag, 6 Kameraden gratulierten mir zu diesem Ereignis.



Die ordentliche Wehrversammlung war am 10.01.2013. Das Eisschießen gegen die Feuerwehr Murau fand am 18.01.2013 statt, die Partie endete mit einem 3:0 für die Feuerwehr Stolzalpe, das anschließende Essen war beim Gasthof Eichholzer in Murau. 3 Senioren waren bei den Winterspielen in Weißkirchen aktiv dabei, diese Veranstaltung war am 19.01.2013. Das Bezirksfeuerwehrensenioreneisschießen war am 31.01.2013 in Katsch, auch bei diesem Event waren 3 Senioren aktiv dabei. Am 06.02.2013 fand wieder ein Eisschießturnier statt, diesmal auf der Stolzalpe – Feuerwehr Stolzalpe gegen Senioren, die Senioren gewannen die Partie mit 3:1. Am 27.03.2013 war die 1. Ausschusssitzung im Rüsthaus auf der Stolzalpe. Am 19.4.2013 gratulierten wir unserem OLM Franz Bäckemberger zu seinem 70. Geburtstag. Am 29.04.2013 war auf der Stolzalpe die Vorstellung und Einführung von unserem neuen KLF-A, anschließend waren wir beim Kranzbinden für den Maibaum und das Auto. Die Florianifeier sowie die Autoeinweihung fanden am 3.5.2013 auf der Stolzalpe statt, 5 Mann waren bei dieser Veranstaltung aktiv dabei. Am 19.06.2013 hatten wir mit den Bezirksfeuerwehrensenioren einen Ausflug zum Gosausee, 6 Personen waren mit dabei.

Am 25.06.2013 waren wir zu einem traurigen Anlass in St. Lambrecht, wir erwiesen unserem Kameraden EHBI Hubert Herbst die letzte Ehre.

Am 26.06.2013 war wieder unsere Ausschusssitzung im Rüsthaus auf der Stolzalpe. Am 11. und am 18.07.2013 fanden von den Bezirkssenioren die alljährlichen Almwanderungen in Hohentauern (Edelrautehütte) statt, bei diesen Wanderungen waren ca. 200 Kameraden aus dem ganzen Bezirk dabei.

Erstmals fand die Österreichische Radmeisterschaft der Feuerwehren auf der Stolzalpe statt, auch bei dieser Veranstaltung waren wir Senioren sowohl bei den Vorbereitungen als auch bei der Veranstaltung aktiv dabei.

Die Dienstbesprechung und anschließende Wanderung der Ortsbeauftragten der Bezirksfeuerwehrensenioren fanden diesmal in Schöder statt.

Am 01.10.2013 fand wieder unsere Ausschusssitzung statt. Am 03.10.2013 war das Bezirksfeuerwehrkegeln der Senioren im Gasthaus Kirchenwirt in Niederwölz.

Bezirkskommandantenwandertag war am 05.10.2013 in Schöder.



Am 17.10.2013 war das Bezirksfeuerwehrenseniorenschnapsen im GH Torwirt in St. Lambrecht. Am 29.10.2013 waren wir bei strömendem Regen beim Begräbnis von unserem „Berger Sepp“ in der Karchau. Am 02.11.2013 feierte unser EHLM Georg Lebic seinen 70. Geburtstag. Die letzte Ausschusssitzung fand am 20.11.2013 wieder im Rüsthaus auf der Stolzalpe statt. Die Nachfeier von den Radmeisterschaften fand am 23.11.2013 statt, auch hier waren viele Senioren vertreten. Die Schlussbesprechung der Bezirksfeuerwehrbeauftragten fand am 12.12.2013 in Scheifling statt. Am 21.12.2013 fand unsere Weihnachtsfeier statt.

Ich wünsche allen Feuerwehrensenioren, den Frauen und Witwen, dem Feuerwehrausschuss, den Aktiven und der Feuerwehrjugend ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2014.

Euer Seniorenbeauftragter

EHLB Balthasar Grillhofer
„Gut Heil“



BTF Stolzalpe

Betrifft: Anwesenheitsstatistik von
BTF Stolzalpe, 53502

Datum: Dienstag, 14. Jänner 2014

Von: 01.12.2012

Bis: 30.11.2013

Bereich: Gesamt

Status: Alle

Stb.Nr.	Name	Einsatz		Tätigkeit		Übung		Gesamt	
		Anz.	Std.	Anz.	Std.	Anz.	Std.	Anz.	Std.
22	LM BÄCKENBERGER Franz	1	14	6	38	0	0	7	52
53	PFM EBNER Andreas	0	0	7	35	0	0	7	35
52	HFM GALLER Gerald	8	39	10	42	4	8	22	89
70	HFM GÄNSER Michael	1	1	0	0	0	0	1	1
1	EHBI GRILLHOFER Balthasar	1	14	20	97	0	0	21	111
8	HLM GUGG Helmut	1	14	7	49	0	0	8	63
48	FM GÜTTERSBERGER Herbert	5	6	2	6	2	4	9	16
5	PFM HARTER Alexander	0	0	0	0	0	0	0	0
61	OLM d.V. HONNER Hubert	3	15	16	55	7	15	26	85
3	FA HUMMER Klaudia	6	22	4	24	7	14	17	60
54	LM KARRER Ludwig	0	0	0	0	0	0	0	0
93	PFM KLEINFERCHNER Julian	0	0	0	0	0	0	0	0
74	LM d.V. KNAPP David	2	14	17	66	13	26	32	106
86	PFM KOLLER Julia	0	0	0	0	0	0	0	0
87	FM LANKMAIR Eva Christine	0	0	6	30	0	0	6	30
88	JFM LANKMAIR Wilhelm	0	0	10	48	1	2	11	50
6	EHLM LEBIC Georg	2	14	7	34	0	0	9	48
78	FM LEITNER Philipp	0	0	2	8	0	0	2	8
69	OFM LERCHER Mario Josef	2	15	0	0	1	2	3	17
75	FM LINDNER Horst	0	0	3	25	2	4	5	29
80	LM d.S. MANG Josef	8	23	15	85	13	27	36	135
36	HFM MLINAR Peter	1	14	7	27	3	6	11	47
14	HFM MUERZL Franz	0	0	0	0	0	0	0	0
27	LM OFNER Ewald	4	17	27	166	1	2	32	185
13	BM PREISS Willi	3	15	17	73	11	22	31	110
16	HFM REINMÜLLER Rudolf	3	15	4	30	8	17	15	62
28	OLM RIEGER Karl	8	21	8	48	5	10	21	79
89	PFM RIEGER Tamina	1	14	7	42	2	4	10	60
76	LM d.F. ROSSMANN Andreas	7	21	18	80	65	67	90	168
4	BM SACHERER Albert	0	0	0	0	0	0	0	0
2	FA SCHUBERT Michael	1	14	5	20	7	14	13	48
35	HLM SCHWARZ Peter	24	123	16	69	13	27	53	219
7	EHBI SEIDL Eduard	1	14	21	133	12	25	34	172
12	HFM SEIDL Walter	2	1	0	0	5	10	7	11



BTF Stolzalpe

- 2 -

Von: 01.12.2012

Bis: 30.11.2013

Bereich: Gesamt

Status: Alle

Stb.Nr.	Name	Einsatz		Tätigkeit		Übung		Gesamt	
		Anz.	Std.	Anz.	Std.	Anz.	Std.	Anz.	Std.
40	HFM SIEBENHOFER Jürgen	0	0	3	27	0	0	3	27
15	HFM STELZL Karl	0	0	1	6	0	0	1	6
85	FM STÖGER Robert	2	1	6	33	8	16	16	50
77	LM d.F. SUMMER Roswitha	11	24	25	128	23	46	59	198
71	LM d.F. TANNER Günther	22	76	25	129	19	35	66	240
31	OBI TOPF Ernst	9	25	63	283	17	34	89	342
90	PFM TOPF Judith	4	19	15	76	12	25	31	120
20	FM TOPF Lukas	4	19	10	69	10	20	24	108
19	HFM TRAUMÜLLER Wilhelm	3	15	10	59	8	17	21	91
64	PFM UNTERWEGER Markus	5	21	1	5	1	2	7	28
72	OLM d.F. UNTERWEGER Peter	4	20	12	44	7	15	23	79
49	HBI WALDNER Johann	30	103	83	432	11	21	124	556
46	OFM WEGWART Michael	0	0	1	4	0	0	1	4
58	OLM d.F. WEILHARTER Bert	10	22	23	112	11	23	44	157
17	HFM WEILHARTER Simon	0	0	0	0	0	0	0	0
11	HLM WEILHARTER Vitalis	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe laut Mitgliederstatusfilter		47	805	154	2726	71	554	272	4085
Summe Gesamt		47	805	155	2737	71	556	273	4098

Eine spezifische Trennung zwischen Dienstleistungen während der Dienstzeit und in der Freizeit ist leider programmtechnisch nicht möglich, aus diesem Grund sind auch die Tätigkeiten die von einigen Kameraden während der Dienstzeit geleistet wurden, mitinbegriffen.

21. Österreichische Radmeisterschaft der Feuerwehren - 07. September 2013

Die Feuerwehr Stolzalpe (Bezirk Murau) veranstaltete am Samstag, dem 7. September 2013, die 21. Österreichischen Radmeisterschaften der Feuerwehren. Sport fördert die Teamfähigkeit, sorgt für körperliche und geistige Ausgeglichenheit und wirkt sich daher ungemein positiv auf den allgemeinen Gesundheitszustand aus. Zur Stärkung körperlicher Leistungsfähigkeit und - im Besonderen - zur Förderung des kameradschaftlichen Kontaktes unter den Feuerwehrmitgliedern, werden in Österreichs großer Feuerwehrlandschaft seit vielen Jahren Wettkämpfe und Bewerbe in den unterschiedlichsten Sportarten und Disziplinen ausgetragen.

Die Österreichischen Radmeisterschaften der Feuerwehren, welche heuer bereits zum 21. Mal ausgetragen wurden, zählen zweifellos zu den Höhepunkten sportlicher Veranstaltungshighlights im österreichischen Feuerwehrwesen. Das kommt nicht von ungefähr. Statistiken aus der Freizeitforschung geben darüber Auskunft, dass der Radsport in allen österreichischen Bundesländern unter den TOP 3 Plätzen der beliebtesten Sportarten rangiert. So war es für die BtF Stolzalpe als veranstaltende Feuerwehr dieser Meisterschaften sicher Auszeichnung und Ehre zugleich, als Austragungsort dieser sportlichen Großveranstaltung im Rampenlicht des österreichischen Feuerwehrsports stehen zu dürfen.

Ein engagiertes Team der Feuerwehr Stolzalpe, rund um OK-Chef LM Ewald Ofner sowie HFM Gerald Galler und BM Willi Preiss haben mit dem gesamten Feuerwehrteam in rund dreijähriger Vorbereitungszeit dieses Radsportevent organisiert.



Exakt 200 Starter (132 Rennrad, 68 Bike) sind auf die Stolzalpe gekommen, um an diesen 21. Feuerwehradmeisterschaften teilzunehmen. Die Streckenführungen waren optimal vorbereitet, galt es doch auf der Rennradstrecke 50 km und 730 Höhenmeter zu absolvieren.

Die Bikestrecke, die erstmals im Rennkalender stand, umfasste 24 km bei insgesamt 840 Höhenmetern. Dazu musste im Vorfeld mit 15 Grundstückseigentümern das Einvernehmen hergestellt und ein eigener Vertrag geschlossen werden.

40 Feuerwehrmitglieder in Form von Streckenposten sowie die Polizei sorgten auf der Strecke für die notwendige Sicherheit der „Sportler“, die Rennleitung auf der Rennradstrecke hatte Engelbert Weilharter inne, jene der Bikestrecke Patrick Weilharter. Für die medizinische Notfallversorgung auf der Strecke zeichneten einerseits die Feuerwehrärzte Dr. Klaudia Humer und Dr. Michael Schubert verantwortlich, andererseits das ÖRK des Bezirkes Murau mit einem Sanitätsteam.

Mehrere Hundert Fans entlang der Rennstrecke sorgten bei traumhaft herrlichem Herbstwetter für gute Stimmung und feuerten die Feuerwehrsportler lauthals an. Auch neun Kameraden der Veranstalterfeuerwehr ließen es sich nicht nehmen, an diesem Veranstaltungshighlight teilzunehmen. Lokalmatador Gerald Galler erreichte in seiner Kategorie den hervorragenden 2. Platz und wurde von Sieger Franz Schinwald von der FF Lochen nur um 1,5 Sekunden geschlagen.

Für die professionelle Zeitmessung war die Fa. LIN-Time aus Seekirchen am Wallersee engagiert und sorgte so für beste Qualität in diesem sensiblen Bereich.

Besonders gewürdigt wurden die neuen Staatsmeister aller Kategorien anlässlich dieser Radmeisterschaft. Einerseits wurden ihnen von OK-Mitglieder Gerald Galler selbstkreierte Trophäen überreicht, andererseits sorgte das Abspielen der Bundeshymne mit Hissen der Nationalflagge für ein unvergessliches Flair.

Zahlreiche Ehrengäste wohnten der Schlusskundgebung mit Siegerverkündigung bei. An deren Spitze standen die Abgeordneten zum Landtag Steiermark Maximilian Lercher und Manuela Khom, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Wolfgang Thierrichter, Bezirkspolizeikommandant Oberstleutnant Martin Kargl, die Bürgermeister Wolfgang Hager (Stolzalpe), Thomas Kalcher (Murau), Franz Gassner (Laßnitz) und Richard Engel (Triebendorf) und vom LKH Stolzalpe Prim. PD Dr. Christian Tschauener, DL Dr. Walpurga Lick-Schiffer sowie Gerlinde Kollau MBA, MAS.

Wenngleich die dreijährige Organisationszeit dem OK-Team wie auch den Mitgliedern der BtF Stolzalpe unter dem Kommando von HBI Johann Waldner und OBI Ernst Topf einiges an Substanz abverlangt hat, so hat die positive Kritik nach dem Rennen alle Mühen und allen Stress der Vorbereitungen wettgemacht. Sowohl Rennfahrer wie auch Ehrengäste zollten den Leistungen des Veranstalters höchsten Respekt und waren voll des Lobes für die großartige Organisation.

Text: BR d.ÖBFV Thomas Meier



FEUERWEHR STOLZALPE

Maskengschnas

im Kindergartenfestsaal Stolzalpe

14. Februar 2014 - Beginn: 20:14

Eintritt: € 8,-- Vorverkauf: € 6,--

Gratis Hol- und Heimbringerdienst

0664/330 86 06



Wertvolle Hauptpreise

LCD-Fernseher, iPhone 5S

Fotoapparat...

Tombola! Tolle

Sachpreise zu gewinnen!

Blaulichttime!

jedes Getränk

€ 1,50



**Es spielt für Sie das
beliebte TRIO ALPENSOUND**